



# *Geschichtskreis Motorenfabrik Oberursel e. V.*

GK - Rundbrief 2021 – 03

15.05.2021

## **„Gottesdienst unterwegs“ - eine Schnitzeljagd an Christi Himmelfahrt**

(GKMO-Helmut Hujer) Am diesjährigen Himmelfahrtstag haben die Oberurseler evangelische Heilig-Geist-Kirchengemeinde und die Kreuzkirchengemeinde in Oberursel-Bommersheim einen Schnitzeljagd-Gottesdienst durchgeführt. Starten konnte man an einer der beiden Kirchen zwischen 10 und 12 Uhr, das Ziel war die jeweils andere Kirche zwischen 12 und 14 Uhr. Auf dem etwa vier Kilometer langen

<p><i>Wie kann man den Himmel erklimmen?</i></p> <p>- Spirituell -</p> <p>Mit Hilfe seines Glaubens in den Raum des Überirdischen</p> <p>- Real -</p> <p>Mit Hilfe von Fluggeräten in den Raum über der Erde</p>	<p>Flugzeuge, die schwerer als Luft sind, benötigen Antriebsmotoren!</p> <p>Die Motorenfabrik Oberursel hat vor 108 Jahren mit dem Bau von solchen Flugmotoren begonnen und produziert, als Rolls-Royce Deutschland, auch heute noch Bauteile für Flugtriebwerke.</p> <p> Geschichtskreis Motorenfabrik Oberursel e.V. www.gkmo.net </p>
--	--

Weg waren zehn verschiedene Stationen eingerichtet, die sich mit Aspekten des Themas „*Wo ist der Himmel?*“ auseinandersetzen sollten. Die Anfrage der Veranstalter, ob auch wir uns mit einer solchen Station beteiligen wollten, hat unser Vorstand gern aufgegriffen. Unserem Luftfahrt-Hintergrund entsprechend, haben wir das Thema „*Wie kann*

*man den Himmel erklimmen?*“ aufgegriffen und uns dazu auch ein Gewinnspiel einfallen lassen. Unsere Frage lautete „In welchem Jahr wurde der erste Flugmotor in der Motorenfabrik Oberursel produziert?“. Natürlich war ein Hinweis darauf in der Fragekarte eingebaut, aber manche Teilnehmer haben dazu auch interessiert in unserer zum Mitnehmen angebotenen Jubiläums-Broschüre von 2017 gestöbert. Als Hauptpreis haben wir ein Exemplar unseres Buchs „125 Jahre Motorenfabrik Oberursel“ ausgesetzt, als weitere Preise jeweils mehrere unserer Museumsführer, die beiden Motivtafeln mit Dauerkalender, sowie von der Firma beigesteuerte RR-Teddybären und Lego-Triebwerks-Bausätze. Die Gewinn-Auslosung durch die Veranstalter erfolgt demnächst.



Die Gesamtorganisation mit den Veranstaltern hatte Günter Hujer von Berlin aus wahrgenommen, den Dienst an unserer vor der Werkseinfahrt aufgebauten Station haben Karl-Heinz Halbig, Andreas Homm, Helmut Hujer und Albert Suckrau übernommen. Gemessen an der Vorhersage hat es der Wettergott gut gemeint, auch wenn es zwischendrin mal einen längeren Nieselregen gab.